

Rundschreiben I/2006

Sehr geehrte Mitglieder

Die Programme und Termine der Hans-Kunz-Gesellschaft für das kommende Jahr konnten erst am 30. Oktober in der letzten Vorstandssitzung definitiv festgelegt werden. Daher erreicht Sie das erste Rundschreiben dieses Jahres jetzt mit reichlicher Verspätung, wofür wir um Nachsicht bitten. Nach der längeren Mitteilungspause freut es uns ganz besonders, Ihnen auch zu diesem Jahresende berichten zu können, dass die anvisierten Ziele der Hans-Kunz-Gesellschaft sehr gut realisiert worden sind: die Programmgestaltung und die Geschäfte des Vorstandes sowie die Entwicklung des Kunz-Editionsprojektes verliefen wunschgemäss.

I. Generalversammlung 2006 in Winterthur

Wie im Rundschreiben II/2005 angekündigt, war nach dem Rücktritt unserer Gründungspräsidentin, Frau a.Ständerätin Rosemarie Simmen, an der diesjährigen Generalversammlung das Präsidium unserer Gesellschaft neu zu besetzen. Die Versammlung hat den Vorschlag des Vorstandes unterstützt und Frau Ruth Gisi (bis 2005 Landamann und Vorsteherin des Departementes für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn sowie Präsidentin des Stiftungsrates der Zentralbibliothek der Stadt Solothurn) einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt.

II. Editionsprojekt

In den nächsten Tagen (noch vor Weihnachten) erscheint der – ebenfalls im letzten Rundschreiben angekündigte und auch beschriebene – Band 6 von Hans Kunz' Schriften in Einzelausgaben: *Die eine Welt und die Weisen des In-der-Welt-seins. Bemerkungen zu den Voraussetzungen der daseinsanalytisch-anthropologischen Interpretationen psychopathologischer Phänomene*. Mitglieder der Hans-Kunz-Gesellschaft erhalten den Band zu einem Vorzugspreis beim Buchverlag Huber, Postfach, 8501 Frauenfeld (Auslieferung für den Buchhandel: Januar 2007).

Der neue Band der Kunz-Edition konnte wiederum dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung durch die Dr. Margrit Egnér-Stiftung (Zürich) verwirklicht werden. Der Stiftungsrat der Dr. Margrit Egnér-Stiftung hat überdies eine Erhöhung des ursprünglichen Zuschusses beschlossen, um auch die für die Hans-Kunz-Gesellschaft anfallende Unterdeckung der Produktionskosten zu übernehmen: Die Erhöhung ist mit der Auflage verbunden, sie für die Finanzierung interner Aufgaben der Hans-Kunz-Gesellschaft einzusetzen. So lässt sich angesichts der Fülle anstehender technisch-editorischer Aufgaben unter anderem nun auch in ersten Schritten das in der Vorstandssitzung vom letzten August vorgebrachte Anliegen verwirklichen, kleinere Arbeitsaufträge an qualifizierte Studierende zu vergeben.

In Absprache mit dem Huber-Verlag hat der Vorstand an seiner letzten Sitzung beschlossen, nächstes Jahr den im Prospekt angekündigten Band 3 der *Gesammelten Schriften* zu veröffentlichen: *Sinn und Wesen des erfahrenden Erkennens. Schriften 1950-1975 zu Grundfragen der Psychologie und Philosophie*. Dieser Band bringt die revidierte Neuauflage des 1957 als Beiheft zur «Psyche» im Klett-Verlag erschienenen Buches *Über den Sinn und die Grenzen des psychologischen Erkennens*, ferner vier, teils neu aufgelegte, teils bislang unveröffentlichte Aufsätze und Vorträge zu grundlagenkritischen Fragen der

Psychologie und Philosophie aus Kunz' mittleren Schaffensjahren (die vier Titel lauten: *Experimentelle und philosophische Psychologie – Sinn und Sinnlosigkeit wissenschaftstheoretischer Reflexionen in der Psychologie – Die Wirklichkeitsverschleiende Rolle der Sprache – Werte und Werturteile in der Philosophie und in den Sozialwissenschaften*). Der Band schliesst mit der Erstpublikation zweier Fassungen von Kunz' Spätwerk *Das Wesen des Erfahrens*. Weitere Textfragmente zur einschlägigen Thematik sind dem Anhang des Bandes beigegeben.

III. Vorschau auf die Veranstaltungen des kommenden Jahres

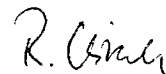
a. Generalversammlung

Die Generalversammlung 2007 findet am Samstag, 31. März (ca. 16 Uhr) in Basel statt. Nach der Geschäftssitzung, die höchstens eine Stunde dauern sollte, referiert Herr Dr.h.c. Jörg Hess im Affenhaus des «Basler-Zolli» für uns über ethologische Beobachtungen bei Menschenaffen, insbesondere über die Wirkung des Todes von Mitgliedern einer Affensippe aufs Verhalten der hinterbliebenen Artgenossen. - Die Einladung zur Generalversammlung stellen wir Ihnen mit dem Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag 2007 im nächsten Februar zu.

b. Hans-Kunz-Ausstellung

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Olten, der Hans-Kunz-Gesellschaft und dem Huber-Verlag stellt das Historische Museum der Stadt Olten anlässlich des 25. Todestages von Hans Kunz unter dem Titel «Hans Kunz – Naturwissenschaftler und Philosoph» «das Leben und Werk des renommierten Forschers vor, der aus der Region Olten stammt» (zit. Jahreskalender 2007 der Oltener Museen). Vernissage ist am Mittwoch, 28. Februar, um 18 Uhr. Die Ausstellung dauert vom 1. bis 25. März 2007 (Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr).

Mit freundlichen Grüßen,
verbunden mit den besten Neujahrswünschen



Rolf Kirsch, lic.phil.I
Aktuar Hans-Kunz-Gesellschaft